

**St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 471**

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, . [Digitalisat]

## XI. 467. – XI. 471.

167

**XI. 467.** Pergamenthandschrift des XII. Jahrh. 166 Blätter in 2<sup>o</sup>. Altes Eigenthum St. Florians.

1) Bl. 3<sup>a</sup>—165<sup>a</sup>. Pastorale. Es ist ein Handbuch der verschiedensten liturgischen Verrichtungen; auch die Ordalien kommen darin vor. Bl. 1<sup>a</sup>—2<sup>b</sup> enthalten ein gleichzeitiges Inhaltsverzeichniss und die Anfänge von 128 Psalmen. 2) Bl. 165<sup>b</sup>—166<sup>a</sup>. Nota de eo qui Sacrilegium committit. Die Schrift ist von anderer Hand. 3) Bl. 166<sup>b</sup>. Nota de Immunitate. Gleichfalls von anderer Hand. Auf dem Deckel rückwärts ist ein Verzeichniss ausgeliehener Bücher s. Floriani, welches dem XII. Jahrh. angehört.

**XI. 468.** Pergamenthandschrift des XIV. Jahrh. 430 Blätter in 2<sup>o</sup>. 2 Spalten. Altes Eigenthum St. Florians.

Breviarium secundum Rubricam Romanam wie Bl. 7<sup>a</sup> am obern Rande steht. Bl. 7<sup>b</sup> eine reich verzierte grosse Initiale. Bl. 1<sup>a</sup>—6<sup>b</sup> ein Calendarium, welches hie und da historische Notizen besonders in Bezug auf böhmische Regenten aufführt. Vor dem Calendarium sind allerlei Zusätze secundum Rubricam monasterii s. Floriani, welche von einer Hand des XV. Jahrh. herrühren. Am Ende fehlt ein Blatt.

**XI. 469.** Pergamenthandschrift des XV. Jahrh. 196 Blätter in kl. 2<sup>o</sup>. 2 Spalten. Altes Eigenthum St. Florians.

Missale nach den Rubriken der Passauer Dioecese. Calendarium, darauf der Ordo Missae, von dem das erste Blatt fehlt. Vor dem Canon ist eine blattgrosse sehr roh ausgeführte Miniatur des Gekreuzigten. Hie und da kommen grosse Initialen vor, die mit Fleiss und Sorgfalt gearbeitet sind.

**XI. 470.** Papierhandschrift vom Jahre 1514. 123 Blätter in 4<sup>o</sup>. Alter Eigenthümer Stift St. Florian.

Missale. Dasselbe enthält kein Calendarium; auch fehlte ursprünglich schon das Proprium de Tempore und der Ordo Missae. Voraus gehen Accessus und Recessus altaris und verschiedene Benedictiones. Auf dem ersten der 2 ungezählten Blätter, welche auf Bl. 9 folgen, steht am obern Rande: 1514. Auch die Blätter des Canons sind nicht gezählt. Auf dem ersten steht die Jahrzahl 1505. Vor demselben ist ein schöner alter illuminirter Holzschnitt. Auf der innern Seite des vordern Deckels ist ein sehr alter Holzschnitt, den heil. Hieronymus vorstellend und gleichfalls illuminirt, aufgeklebt. Das Vorsetzblatt am Ende besteht aus dem Fragment eines canonistischen Tractats aus dem XV. Jahrh. auf Pergament.

**XI. 471.** Pergamenthandschrift des XV. Jahrh. 339 Blätter in 4<sup>o</sup>. Alter Eigenthümer Kloster St. Florian.

Breviarium nach den Rubriken der Passauer Dioecese ohne Calendarium. Auf dem vordern Deckel sind von einer Hand des XV. Jahrh. einige Noten de anni similitudine, de quatuor temporibus, ad faciendum incaustum; dann folgende Denksprüche: Spe fruor quous-

## St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 471

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871, 168. [Digitalisat]

168

XI. 471.—XI. 477.

que fortunam amplectar. Grata superveniet quae non sperabitur hora. Grator est pulchro veniens ex corpore virtus.

**XI. 472.** Papierhandschrift des XV. Jahrh. 238 Blätter in 4°. Alter Eigenthümer Stift St. Florian.

Breviarium. Dasselbe hat bloss das Proprium de Tempore bezüglich des Matutinums und der Laudes, dann das Cummune Sanctorum und ein Hymnarium. Anfang und Ende fehlen.

**XI. 473.** Pergamenthandschrift vom Jahre 1604. 68 Blätter in 4°. Ursprünglicher Eigenthümer Stift St. Florian.

Liber brevia Responsoria de Tempore et de Sanctis continens. Anno Domini 1604. Sehr grosse Schrift mit Musiknoten.

**XI. 474.** Pergamenthandschrift des XV. Jahrh. 218 Blätter in 4°. Alter Eigenthümer Stift St. Florian.

Breviarium. Pars aestivalis secundum chorum et rubricam pataviensem. Die ersten 4 Monate im Calendarium fehlen. Bl. 18<sup>a</sup> am untern Rande: Contra catarram Recipe etc.

**XI. 475.** Pergamenthandschrift des XV. Jahrh. 495 Blätter in 4°. 2 Spalten. Altes Eigenthum St. Florians.

Breviarium nach den Rubriken der Kirche St. Florian. Calendarium sammt Zeittafeln. Bl. 142<sup>a</sup>, 383<sup>b</sup>, 495<sup>a,b</sup> de s. Floriano. Am Ende fehlen ein Paar Blätter.

**XI. 476.** Pergamenthandschrift des XI. und XIII. Jahrh. 68 Blätter in 4°. Altes Eigenthum St. Florians.

1) Bl. 1<sup>a</sup>—48<sup>b</sup>. Quaestiones de ecclesiasticis consuetudinibus. Anfang: Quare Septuagesima celebratur. Der Autor nennt sich nicht; es ist weder Micrologus noch Durantus. Es werden darin die Gründe vieler liturgischer Gebräuche des Mittelalters aufgeführt. Die Handschrift ist aus dem XIII. Jahrh.

2) Bl. 49<sup>a</sup>. Brevis Expositio formulae: Lucernam sub modio ponere. Handschrift des XI. Jahrh. 3) Bl. 49<sup>a</sup>—58<sup>b</sup>. Expositiones Nominum sacrae scripturae. Anfang: Apostolus missus; Petrus a petra etc. Handschrift des XI. Jahrh. 4) Bl. 59<sup>a</sup>—60<sup>b</sup>. Notae aliquot de adventu Domini ad iudicium. Handschrift des XI. Jahrh. 5) Bl. 60<sup>b</sup>—64<sup>a</sup>. Sermo de nativitate Domini. Anfang: Johannes evangelista dicit: Verbum caro factum est. Handschrift des XI. Jahrh. 6) Bl. 64<sup>a</sup>—67<sup>b</sup>. Excerpta ss. Patrum. Aus Gregorius, Sixtus, Augustinus, Hieronymus, Isidorus. Handschrift des XI. Jahrh. 7) Bl. 67<sup>b</sup>—68<sup>a</sup>. Ordo quo dicendi erant libri s. Scripturae in officio divino. Die alte Ueberschrift lautet: brevia. Handschrift des XI. Jahrh. 8) Bl. 68<sup>a</sup>—68<sup>b</sup>. Hymnus de s. Nicolao. Anfang: Laude Christo debita celebremus inclita nicholai merita. Handschrift des XI. Jahrh.

**XI. 477.** Pergamenthandschrift des XIV. Jahrh. 299 Blätter in 4°. 2 Spalten. Altes Eigenthum St. Florians.

## **St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 471**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=28139](https://manuscripta.at/?ID=28139)

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)